



Samstag, den 8. Dezember

nachmittags 4 Uhr: Zum 176. Male
Schneider Wibbel

abends 8 Uhr:

Der Einsame

Ein Menschenuntergang. Von Hanns Johst.
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.
Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Personen:

Christian Dietrich Grabbe	Carl Ernst	Zweiter Stadtrat	Eugen Keller
Anna	Thea Grodtezensky	Dritter Stadtrat	Alfred Durra
Hans Eckardt, ein junger Arzt	Peter Esser	Lohgerber	Eugen Dumont
Isabella, die Braut des Hans	Ruth von der Ohe	Goldschmied	Aug. Joh. Drescher
Die Mutter	Alice Wenglor	Der Wirt im Ratskeller	August Weber
von Uechtritz	Willy Buschhoff	Ein Kaufmann	Adolf Dell
Winterstein	Adolf Dell	Gerichtsdienner	Walter Kosel
Fels	Werner Kurz	Die Hebamme	Aenne Schönstedt
Waldmüller	Paul Henckels	Eine Kellnerin	Ruth Werner
Die Schaffnerin	Charlotte Krause	Das Mädchen	Ria Hertz-Lücker
Bürgermeister	Theodor Kigler	Ein junger Mensch	Karl Hannemann
Erster Stadtrat	Otto Stoeckel		

Gäste. Musikanten.

Nach dem sechsten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Proscaeniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 8 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Sonntag, den 9. Dezember
vormittags 11¹/₄ Uhr:

Morgenteiler: Schubert und Goethe

Einführende Worte: Dr. Guido Bagier

Preise: I. Rang Mk. 2.10, Parkett Mk. 1.60, II. Rang Mk. 0.55
Einschließlich Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler

nachmittags 3 Uhr:

NORA

(Nachmittags-Preise)

abends 7¹/₂ Uhr:

Die Troerinnen des Euripides

(Erhöhte Preise)

Montag, den 10. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr:

Einsame Menschen

Samstag, den 15. Dezember, abends 7 Uhr: Zum ersten Male

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Samstag, den 8. Dezember

Der einsame Mensch

Christian Dietrich Grabbe Carl
 Anna The
 Hans Eckardt, ein junger Arzt Pete
 Isabella, die Braut des Hans Ruth
 Die Mutter Alie
 von Uechtritz Will
 Winterstein Ado
 Fels Wer
 Waldmüller Paul
 Die Schaffnerin Char
 Bürgermeister The
 Erster Stadtrat Otto

Male
 bel
 obst.
 ann.

trät Eugen Keller
 trat Alfred Durra
 Eugen Dumont
 Aug. Joh. Drescher
 Ratskeller August Weber
 nn Adolf Dell
 er Walter Kosel
 ne Aenne Schönstedt
 rin Ruth Werner
 n Ria Hertz-Lücker
 Mensch Karl Hannemann
 Gäste. Musikanten.

Nach dem sechsten Bild 10 Minuten
 Preise (einschließlich Kleiderablage und
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,
 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 9. Reihe M. 1.
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und n
 von 10
 Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
 M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 9. Reihe M. 0.70
 Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 erhoben.
 Inn 8 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Morgenteier: Sch

Preise: I. Rang Mk. 2.10
 Einschließlich Zuschlag

nachmittags 3 Uhr:

NORA

(Nachmittags-Preise)

d Goethe

II. Rang Mk. 0.55
 und notleidender Künstler

abends 7¹/₂ Uhr:

Die Troerinnen des Euripides

(Erhöhte Preise)

Montag, den 10. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr:

Einsame Menschen

Samstag, den 15. Dezember, abends 7 Uhr: Zum ersten Male

Hamlet

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133